

Vorderbeinen und den Lippen schleppte. „Seht nur, lieber Brummer, wie nett es sich entwickelt, der dunkle Punkt wird immer größer und die Haut gelber und dünner. Es ist eben Niemand daheim zum Hüten der Kinder, denn das ganze Haus ist auf den Beinen. Eigentlich sollten die Grasshüpfer die Boten sein, aber Seine Majestät meinten, daß die immer zu viel Motria treiben, hierher und dahin hüpfen zum Vergnügen. Bei dem letzten Empfangsabend ist eben nur die Hälfte dagewesen, weil die Einladungen zu spät gekommen, da schenkt Seine Majestät halt uns mehr Vertrauen. — Nun, ich muß machen, daß ich weiter komme, ich werde sonst nimmer fertig mit der Kunde. Verbreitet die Nachricht doch etwas, Gevatter, Ihr seid doch so schnell beflügelt, da wäre es doch ein Leichtes.“

„Na, ich will sehen, was sich machen läßt, erst muß ich etwas ausruhen von meiner Pferdejagd heute Morgen. Die Ungeheuer schlugen zu sehr mit dem Schwanz, da ist es schwer, einen Augenblick festen Nüffel zu fassen. Wir werden alt, Nachbarin, da ist Boten gehen ein schlechtes Geschäft!“ —

„Fauler Kerl!“ brummte die Ameise und lief so schnell sie konnte über Erich fort, gerade auf den kleinen Johannisfäfer zu, der auf der anderen Seite im Moose saß.

„Grüß Gott, Johannesle!“ rief sie, „das trifft sich ja